

Protokoll der Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Westenfeld vom 25.03.2026 im Gasthof Funke

Um 18:30 Uhr begrüßte der erste Vorsitzende Antonius Assheuer die 11 anwesenden Mitglieder im Gasthof Funke.

Besonders begrüßt wurde Stephan Kemper als Ortsheimatpfleger. Ein Ortsvorsteher bzw. eine Ortsvorsteherin konnte leider nicht begrüßt werden weil diese Position noch vakant war.

Es wurde festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist. Die öffentliche Bekanntmachung der Einladung an den Anschlagtafeln sowie über die WEB-Seite der Gemeinschaft war form- und fristgerecht erfolgt.

Seit der letzten Generalversammlung im Jahr 2025 war verstorben: Adolf Pscheidt und Meinolf Reising. In Stille erinnerten sich die Mitglieder an die Verstorbenen.

Sodann verlas Thomas Steinweg das Protokoll der Generalversammlung vom 02.04.2025, den Bericht des Vorstands zu den Aktivitäten seit der letzten Generalversammlung verlas der Vorsitzende. Fragen aus der Versammlung gab es zu beiden Punkten nicht.

Im Anschluss verlas Thomas den Kassenbericht. Es gab hierzu ebenfalls keine Fragen aus der Versammlung.

Die Kassenprüfung hatte gezeigt, dass der Kassierer Thomas Steinweg die Kasse sehr gut und korrekt geführt hatte. Auf Vorschlag von Alfred Becker wurde dem gesamten Vorstand bei zwei Enthaltungen Entlastung erteilt.

Wahlen waren in diesem Jahr nicht erforderlich.

Anträge von Mitgliedern waren nicht eingegangen, so dass der Tagesordnungspunkt 8. schnell erledigt war.

Unter dem Tagesordnungspunkt 9. "Verschiedenes" gab Antonius bekannt, dass der Vertikutierer von Viktor Popp betreut wird und eine erste Überarbeitung stattfand. Ein neuer Hochdruckreiniger und eine neue Rasenwalze wurden angeschafft. Auch die elektrische Motorsäge und der PKW-Anhänger wurden inzwischen repariert, so dass alle Geräte in ordentlichem Zustand sind.

Thomas Richter wies darauf hin, dass die Heckenschere bald repariert werden müsse, er erklärte sich bereit die Organisation zu übernehmen.

Werner Friedhof fragte nach den Ausleihzahlen für den PKW – Anhänger, diese sollen zur nächsten Versammlung ermittelt werden.

Martin Hablik fragte, warum der Kassenbericht nicht auf das Kalenderjahr abgestimmt wird. Antonius erklärte, dass die Siedlergemeinschaft kein eingetragener Verein ist, sodass die Möglichkeit besteht, einen Kassenbericht für die Zeit zwischen den Mitgliederversammlungen zu erstellen.

Zum Zeitpunkt der Versammlung hatte die Siedlergemeinschaft 138 Mitglieder und damit einen Zuwachs von 7 Mitgliedern gegenüber 2025 zu verzeichnen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung gab, schloss Antonius die Mitgliederversammlung um 18:51 Uhr.

Westenfeld, den 25.03.2026

Antonius Assheuer

1. Vorsitzender